

**Betreff:**

**Antrag des Kolpingorchester Dinklage e.V. auf einen jährlichen Zuschuss zur Aufrechterhaltung des Spielbetriebes**

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	08.09.2020	nicht öffentlich
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Tourismus		nicht öffentlich
Verwaltungsausschuss		nicht öffentlich
Stadtrat		nicht öffentlich

**Beschlussvorschlag**

Ab dem Jahre 2021 erhält das Kolpingorchester Dinklage e.V. einen jährlichen Zuschuss der Stadt Dinklage in Höhe von 10.000 Euro. Dabei ist der Betrag von rund 8.000 Euro für die Zahlung der jährlichen Miete plus Nebenkosten aufzubringen. Der Restbetrag in Höhe von rund 2.000 Euro wird als allgemeiner Zuschuss gewährt (z.B. für die Anschaffung neuer Uniformen, Musikinstrumente und anderes).

**Begründung**

Das Kolpingorchester Dinklage erhält seit dem Jahre 1997 einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 1.500 Euro. Im Jahre 1991 wurde einen Zuschuss in Höhe von 8.700 DM und in 2001 einen Zuschuss von 8.000 DM für die Anschaffung von Uniformen gezahlt.

Das Kolpingorchester Dinklage hat zurzeit 80 aktive Musikerinnen und Musiker und ein Jugendorchester, das 25 Mitglieder zählt. Die große Anzahl von Kinder und Jugendlichen im Jugendorchester und „großen“ Orchester zeigt, dass das Kolpingorchester eine attraktive und sinnvolle Freizeitgestaltung bietet. Die gute Partnerschaft mit der Stadt Dinklage kommt an vielen Terminen im Laufe eines Jahres zum Ausdruck, z.B. bei Kirmeseröffnungen, beim Lichterfest, bei der Teilnahme an der Müllsammelaktion in der Umweltwoche, bei den jährlichen Ferienpassaktionen und anderen.

Seit dem Jahre 2011 probt das Kolpingorchester im Saal der Bürgerstuben Sunken in der Langen Straße. Dort sowie in der Begegnungsstätte werden ein Großteil der Musikinstrumente und andere Vereinsutensilien gelagert. Auf Grund des Verkaufs der Bürgerstuben durch die Eigentümerin stehen dem Kolpingorchester die Räumlichkeiten ab November 2020 für die wöchentlichen Probeabende nicht mehr zur Verfügung.

Nach Auskunft des Vorstandes stehen auch in den anderen Dinklager Saalbetrieben keine Räumlichkeiten zur Verfügung; insbesondere auch deshalb nicht, da keine entsprechenden Lagerkapazitäten für Musikinstrumente vorhanden sind. Auch in den Dinklager Schulen ist dies nicht möglich.

Fündig geworden sind die Verantwortlichen im Industriegebiet „Im Bahler Grund“. Erich Strohmann bietet dort eine ca. 210 qm<sup>2</sup> große Räumlichkeit zur Miete an, wo Proben stattfinden können und auch genügend Lagerräumlichkeiten vorhanden sind. Auch stehen den Musikerrinnen und Musikern dort zwei Getrennte WC's zur Verfügung. Die Miete beträgt

monatlich 650,00 Euro inkl. Nebenkosten. Sämtliche Sanierungskosten, die noch anstehen um eine Verbesserung der Akustik zur Erreichen, werden von den Mitgliedern des Kolpingorchesters in Eigenleistung durchgeführt. Auch die Anschaffung der Bestuhlung und weiterer Einrichtungsgegenstände erfolgen in Eigenleistung. Die Umbaukosten und die Kosten für die notwendigen Anschaffungen beziffert der Vorstand mit rund 15.000 Euro.

Einen Überblick über die Einnahmen und Ausgaben des Orchesters aus dem Jahre 2019 wurden der Verwaltung vorgelegt. Die Einnahmen belaufen sich auf rund 17.000 Euro pro Jahr. Hier drin enthalten ist auch der jährliche Zuschuss der Stadt Dinklage von 1.500 Euro. Die Ausgaben des Orchesters belaufen sich nachweislich in gleicher Höhe. Alleine die Kosten für die Dirigenten des „großen“ Orchesters und des Jugendorchesters belaufen sich auf rund 5.000 Euro pro Jahr. Zu den weiteren einzelnen Ausgabenpunkten wird in der Sitzung Stellung genommen. Wie vom Vorstand weiter dargelegt, gelten diese Zahlen auch für die weiteren vorrausgegangenen Jahren.

Im Rahmen der allgemeinen Vereinsförderung für die Jugendarbeit erhält das Kolpingorchester jährlich einen weiteren Zuschuss in Höhe von 400 Euro.

### **Finanzielle Auswirkung**

10.000 Euro

Anlagen